

Engadinerschaf: Abstammungs- und Leistungsausweis

Eignung: gezielte Paarung, **Kategorie A 1** weiblich

Name	: Parma	offiz. Markierung	: 1439 3787
Geburtsdatum	: 11.9.2008	akt. Markierung	: 1439 3787
Wurfgrösse	: 2	Züchter	: Häsler-Biel Fritz + Brigitta, 9620 Lichtensteig
Abgangsursache	:	Letzter Halter	: "
Abgangsdatum	:	Halter	: Gazzarin Christian, Rietstr. 17, 9016 St.Gallen
%Inz/1.unbek.Gen.	: 1.0/6	Eigentümer	: "
% Blutanteil Importiere:	21.9	Halter seit	: 15.8.2009
		Bemerkungen	:



Vater Karol 1231 7672 9.3.2005 (6/6/6/5/52) gezielte Paarung Gen.Präs. 83.8	Krassus {s} (G) 1231 6998 (6/6/5/5/49) i*Gabi (G) 1069 7726 (6/5/5/6/47)	(G) 4.12.2002 [41] (G) 21.7.2001 [3.2/ 92]	Kondor {s} 1005 7795 (G) i*Koka 3127 (G) Norbert {s} 4500 (G) *Ganu 2185 (G)
Mutter i*Paola 1231 7645 15.10.2003 (6/5/6/5/48) gezielte Paarung Gen.Präs. 38.7	Dicky (G) 1019 6529 (6/5/5/4/22) i*Paella {bw} (G) 1078 6823 (6/5/5/4/39)	(G) 21.9.2001 [60] (G) 22.10.2001 [2.5/ 89]	Duke /I 6200 (G) *Orsana 4186 (G) Daneli 7492 (G) Gümpeli 2265 (G)

Beurteilungen

Dat.Beurt.	Mte	Max.Not	Format	Funda.	Wolle	Punkte
19.9.2009	12	5	4	4	4	36
19.4.2009	7	4	4	3	4	33

Gewichtserhebung

Tag	0	30	120
kor.Gew.(kg)	5	13.6	
Korr.Tag.z.w.(g)(Vers.GZ)		353	

relative Zuwachsleistung: 113%/

Nachkommen

Name	offiz.Mark.	m w	Geburt	E i t	W u	Vater	offiz.Mark.	Zuwachsleistungen, Exterieurbeurteilung, Bemerkungen
Guru	1629 1601	m	24. 1.10	G S	2	Gaudin	1519 8313	#104%/; (4/4/3/4/33);
Gunnar	1629 1602	m	24. 1.10	W S	2	Gaudin	1519 8313	#99%/;
Pisa	1629 1615	w	10. 9.10	P V	2	Futuro	1439 3788	#108%/100%; (4/4/4/ /);
Fabregas	1629 1618	m	10. 9.10	G	2	Futuro	1439 3788	#95%/132%; (5/5/5/5/45);
Pagina	1629 1631	w	15. 4.11	P	1	Futuro	1439 3788	Geb. 4.5 kg;
Pasqua	1629 1639	w	20.11.11	P	2	Futuro	1439 3788	Geb. 4.5 kg; (4/3/4/ /);
Ferdinand	1629 1640	m	20.11.11	G	2	Futuro	1439 3788	Geb. 5 kg; (4/4/4/ /);

Anz. Nachkom.: 7, n. registr.: 0, davon Totgeb.: 0, [2.9/ 38], Unterschrift:

- *= Fruchtbarkeitsstern, i = gute Milchleistung, #=Index Tageszuwachs 30 und 120 Tage zu Stallmittel, bzw. Gewichte
- In Klammern: Exterieurbeurt. (Max.Note, Rassetyp, Format, Fundament, Wolle, Punkte)
- [Fruchtbarkeit/Alter in Mnt. bei letzter Geb]
- Kürzel Überschriften: m/w=Geschlecht, Ei=Eignung, l/t=lebend/tot, Wu=Wurfgrösse
- l/t-Kürzel: leer=lebend, E=eingegangen, G=gerissen, K=Krankheit, M=Mast, N=nicht bekannt,
- P=passiv.Halter, S=geschlacht., T=Totgeb., U=Unfall, V=Verkauf an 3., a=ausserhalb Organis.
- {}=Farben: nichts od. b=braun, s=schwarz, mit w=weiss an Kopf od. Schwanz; w=weiss; g=gefleckt; a=anderes

14.6.2012

1 von 1



Nr.	Erläuterung
1	Kategorie A ist ein Herdebuchtier, das die Anforderung der Aufzuchtleistungskontrolle erfüllt hat. Es wurde als Lamm gewogen.
2	Dieses Tier (Parma) hat ein Inzuchtkoeffizient von 1%. Inzuchtkoeffizienten unter 6% sind nicht besorgniserregend. Erste unbekannte Generation = 6 bedeutet, dass die Abstammung bis zur 5. Generation vollständig bekannt ist
3	TVD-Nummer, Geburtsdatum und Bewertung des Vaters. Dabei ist noch das Alter des Tieres bei der letzten Bewertung angegeben (52 Monate).
4	Leistungsabzeichen: Die Mutter von Parma (Paola) hat zwei Leistungsabzeichen: *Fruchtbarkeitsstern und î Milchleistungsabzeichen. * bedeutet, dass Paola in 5 Lebensjahren mind. 12 Lämmer geboren hat. î bedeutet, dass die Lämmer von Paola im Vergleich zur Herde überdurchschnittlich gut gewachsen sind (nach 30 Tagen). Details siehe Reglement der Leistungsprüfungen.
5	Die genetische Präsenz zeigt mathematisch auf, wie häufig die Genetik des entsprechenden Tieres bereits verbreitet ist. Je tiefer die Zahl, desto rarer ist die Genetik in der Population verbreitet. Der Wert basiert auf der vereinfachten Annahme einer gleichmässigen Verteilung der Gene.
6	Fruchtbarkeit: 2.8 ist das Ergebnis der Lämmerformel (siehe Details im Reglement Leistungsprüfungen). Die Formel entspricht der standardisierten Anzahl Lämmer pro Jahr. 66 (Monate) ist das Alter des Tieres bei der letzten registrierten Ablammung
7	Farbe: Bezeichnungen hinter dem Tiernamen in geschwungener Klammer) sind Farbabweichungen zum reinen fuchsbraun. bw= braun mit weiss; s=schwarz, sw= schwarz mit weiss
8	G= Gezielte Paarung. Widderlämmer dürfen nur aus G-Tieren nachgezogen werden. Anforderungen siehe Reglement „Zuchtziel, Rassestandard und Zuchtstrategie“.
9	/I bedeutet „Import“ aus dem Ausland. Das entsprechende Tier wurde neu ohne Ahnen und die bisherigen Leistungsmerkmale im Herdebuch erfasst, nachdem eine Exterieurbeurteilung durch den SEZ vorgenommen wurde
10	Gewichtserhebung von Parma: Aufgeführt ist das effektive Geburtsgewicht und das korrigierte 30-Tage-Gewicht (=Mindestanforderung für Kategorie A). Optional kann auch das korrigierte 120-Tage-Gewicht aufgeführt sein. In der zweiten Zeile sind die korrigierten Zuwachsleistungen in Gramm pro Tag beim 30. bzw. 120. Lebenstag ersichtlich. Dieses wird unten in Relation zum Stallmittel gesetzt (relative Zuwachsleistung in %): 113 % bedeutet, dass das Tier als Lamm beim Zuwachs innert 30 Tagen 13% über dem Stallmittel lag.
11	Status Nachkommen: In diesen beiden Spalten ist der Status hinsichtlich Herdebuchaufnahme und Verbleib im Herdebuch aufgeführt (zum Zeitpunkt des Papier-Ausdrucks). W= das Tier wurde noch nicht kontrolliert; P= das Tier ist provisorisch im Herdebuch; Z= das Tier ist definitiv im Herdebuch; G= das Tier eignet sich für gezielte Paarung (Widdereltern). Übrige Abkürzungen siehe ganz unten im Ausweis.
12	Leistungen und Bemerkungen bei Nachkommen: Angegeben sind absolute Gewichte (kg) oder relative Zuwachsleistungen (in % zum Stallmittel). Bsp. Fabregas lag mit 95% innert 30 Tagen 5% unter dem Stallmittel =100% (Mutterleistung), hatte dann aber zwischen 30 und 120 Tagen 32% höhere Zuwachsleistungen als der Stalldurchschnitt (132% = Eigenleistung). Anschliessend ist die Bewertung und das Alter bei dieser Bewertung in Monaten angegeben. Bei der Wollposition kann die Bewertung fehlen (Bsp. Pasqua, geschoren zum Zeitpunkt der Bewertung).